



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Das Märterbuch

Gierach, Erich

Berlin, 1928

12. (12. März) Papst Gregor

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66991)

das wir in disem ellende
verdienen müzzen, daz wir dar
[31^{va}] chommen in dy selben schar

3195 da sand Juliana ist.
des helf uns Jesus Christ!
Amen.

[32^{ra}]**12. Von Sand Gregorio dem pabst.**

Da ze Rom inder stat
Gordian was senat,
der reichst und der edelist ain.
3200 der het einen sün rain,
der was genant Gregorius.
dye schrift sait von im alsus:
wie wierd und er an im
lagenn,
doch sein tugent für wagenn.
3205 Gregorius der vil raine
der was zeschuel von chindes
paine.
seinen sin er daran chert,
bis er so wol was gelert
das er uber dy süben chünst
3210 gar maister was. der welde
günst
verdient er wol mit recht,
gen Got was sein hercze slecht,
er was Got und der welde
wert.
in seiner jugent er nür gert
3215 wie er verdient das himelreich.
mit allen sinnen fleizzet er sich,
wie er das gottes wort gelert
und den christentum gemert.

nach dem stünd sein sin.
3220 das wart in alter an im schein.
darnach da es also cham
das im der tod den vater nam
und im wart erb und guet,
do stünd nür sein müet:
3225 er wolt leben armleich
durch Got und daz himelreich.
[32^{rb}] da von begund er yesa
stiften in Sicilia
sechs chloster reichleich,
3230 so daz ir ysleich
het sein notdürft wol.
Gregorius, des heiligen geistes
vol,
das sibent stift er inder stat,
dem er auch schuef vollen rat.
3235 dy siben chloster wurden vol-
pracht
mit guet, mit münchen: tag
und nacht
hat Got darin lob und ere.
er schuef dannoch mere:
drew tausent maid er het ze
Rom,
3240 der er under der regel schon

3194. in] an P.

12. P 24^{rb}—26^{vb}. Überschrift: dem pabst
fehlt P.

3202. geschrift P. sus P.

3203. Wie wirde an im lege (: wege) P.

3207. Wenn sein er d. P.

3209. süben] selben P.

3214. nür] nü P.

3216. flaiz P.

3219. stünden die sinn sin P.

3220. in CP = im.

3223. wart P, wartet C.

3224. nür] im P.

3225. ermeleich P.

3226. vnd durch daz P.

3228. sicilia P, Sitlia C.

3235. silben P.

3236. münchū P, manichez C.

3237. dar inn got P.

3239. het er P.

phlag, und all irr leipnar
gab er in von jar ze jar,
an ander Gottes chnechte,
der er durch schlechte
3245 under *der* regel phlag
und in mit der notdurft wag.
sy wern verr oder nahen ge-
sessen,
ir chaines mit phleg wart ver-
gessen.
da er sein hab het gar vol-
geben
3250 den chlostern *und* maiden be-
gebenn,
indem sibenden chloster, daz
er hat
gestift ze Rom inder stat,
da wart er ein munich ynne.
sein hercz und all sein synne
3255 het er Got zedinst geselt.
seinen leib er sere quelt
mit gepet, mit vasten, mit
bachen,
[32^{ea}] mit allen gotleichen sachenn.
unverdrossen er des phlag
3260 ze aller zeit nacht und tag.
Darnach do ez der pabst er-
chande
sein rainez leben, so er sande
und aus *dem* chloster nam er in.
pey der gehorsam pot er im,
3265 das pey im der säldenbere
indem hofe were

und im hulf dy christenhait
berichten — des was er be-
rait —
und *der* sibende dyacon wære:
3270 des was berait der gewäre.
er gepart in dem hof also
das sein was dy welde fro.
er was Got lieb und czam
und was allen lewten sam;
3275 wann er alle untugent mait
und tugent niemand versait.
an im was zücht, chewsch,
milte,
diemut, senft, trew in nie be-
vilte.
sein stet was groz, sein sorg
und scham,
3280 er was ainvalt und gehorsam.
sein sinn, sein chunst, sein ler
was groz,
dye lewt seiner rede nie ver-
droz.
Darnach indye stat ze Rom
ein ungehewre güsse cham.
3285 dye Teyfer wart also groz
daz sy uber dy mawer ein floz
und tet an hāwsern grossen
schaden.
dye güss man in das mer sach
tragen
vil des landes arbeit.
3290 dye güsse groz und prait
[32^{eb}] fürt mit ir in das mer

3241. all *P*, aller *C*.
3245. der *P*, fehlt *C*.
3247. nach *P*.
3250. chlostermaiden *C*, clöstern vnd maiden
P. begebenn] vil ebñ *P*.
3253. er da ain *P*.
3257. Mit g. vastū vnd wachñ *P*.
3262. sa *P*, „alsbald sandte er . . .“
3263. dez *C*.

3264. Vnd by *P*. gebot *P*.
3268. vil berait *P*.
3269. der *P*, fehlt *C*.
3276 fehlt *P*.
3277. küsch vñ miltikait *P*.
3279. sein sorg scham *C*, vnd milt *P*.
Nach 3279. grosz sorg vnd dar zū scham *P*.
3281. sin ler sin kunst *P*.
3282. rede] lere *P*.

- einen trakchen ane wer
und natern und gewurmes vil.
darnach nach dem selben zil
3295 warf daz mer den trakchen
wider
und natern an das lant nider.
der luft von dem as betaubt
wart,
der gesmach in poshait sich
verchart:
swelich indem lande warn,
3300 das in ir gewaid inne swarn;
und was den lewten also we
als den weiben *was* auch e
zü den chinden und noch ist.
der siechtum wert also lange
frist
3305 das daz land nahen öde was,
wann luczel lewte da genas.
was er junkch oder alt,
was er laz oder palt,
er viel urbering hin
3310 und nam den ende sin.
der siechtum *hiez* ingwinaria
den dy lewte liten da.
wann nün ander zeit
der pabst Pelagius tot leit,
3315 dye Römer so warn berait
und Gregorium umb sein
heilichait
- erwelten zü einem pabste do.
sein was alle dy welde fro,
er cham aber ungerd daran;
3320 doch twungen in weib und
man.
do er nün was erwelt,
durch den siechtum der da
quelt
daz lant mit grozzer arbeit,
[33^{ra}] wo Gregorius ein predig lait:
3325 vil schier dar nach
zü der predig was gach
allen den *die* indem lande
warn.
darczü begünden varn
munich, phaffen uberal,
3330 begeben lewt ane zal.
als nün der tag cham,
das volkch cham zesam.
er stünd auf an der stet
und pot zü Got ein gepet,
3335 das Got durch sein gothait
vercheret ir arbeit.
des warn sy im undertann,
es fleget Got weib und man.
doch sein gepet den lewten
wag,
3340 wann er sein von herczenn
phlag.
Got was sein gepet wert,

3292. Eine C.

3293. Natern P.

3294. dez C.

3297. beraubt C, betrübt P.

3299. So welhe P.

3300. innen waren P.

3302. A. noch ist vnd a. e. CP.

3303. Den weibū z. d. ch. ist C(P).

3304. so P.

3305. nach P.

3307. es P.

3309. vrweringen P.

3310. also daz ende P.

Deutsche Texte des Mittelalters. XXXII.

3311. *hiez* fehlt CP. in gwinaria C, in
gūmaia⁵ P.3313. an d⁵ selben zit P.

3314. ach tot lit P.

3315. waren sa P.

3316. durch P.

3324. Wo C(P), vgl. 2540. sait P.

3327. die P, fehlt C.

3334. ein] sin P.

3336. ir grosz a. P.

3338. flechten P, d. i. vlēheten.

3341. ach sin P.

da von er dye lewt gewert.
 doch an der selben stünt
 do er das gepet tet chünt,
 3345 lagen von des siechtums not
 vor im achezik mensche tot.
 da vonn der toten rere
 dye lewt verzagten sere
 und walten schaiden von dan.
 3350 er gepot das weib und man
 ir gepet nicht abliezzen:
 des mochtenn sy wol geniezzen,
 sy wurdenn endleich erhört.
 Got tet genad an dem wort,
 [33^{rb}] sy wurden gesunt, dis und dye,
 3356 der siechtum für war sy verlie.
 do dye gnad was getann,
 es schriern pede weib und man,
 er scholt von recht ir pabst
 sein,
 3360 und betwungen fürten sy in
 in sand Peters chürchen da
 und wart geweicht zü pabst sa.
 Nün er was pabst do,
 sein leben schuef er so.
 3365 was er liet oder gewan für
 war,
 das gab er durch Got gar.
 darczü er dreyer dinge phlag
 mit gerndem müt nacht und
 tag.
 er was an seinem gepet
 3370 oder er was an der stet
 da er dy heiligen schrift las,
 oder ze dem dritten mal er was

da er ticht und schraib.
 also er müzzikch nie belaib.
 3375 inder säligen arbeit,
 der er stet was bereit,
 warn an im drey siechtum,
 gen den was chain ertzney
 frum.
 dye begaben in nie nacht und
 tag
 3380 zü der mü und er phlag.
 ich wil euch nennen seinen
 smerzen.
 der aine was gepresten des
 herzen:
 so er aller gernest hiet geret,
 im geprast des adems an der
 stet;
 3385 sincopa haizt der siechtum.
 [33^{va}] den andern ich euch chünt tün:
 von der nidern gürtel envallen
 auf den fuez was er geswollen;
 daz leit podagra ist genant.
 3390 der dritt siechtum der in
 swant,
 daz tägleich fieber in nie ver-
 lie;
 da mit er gedultichleichen gie.
 das in solich arbeit
 Got liez leiden und lait,
 3395 das geschach von einem märe.
 wann Gregorius der gewere
 nach gewonhait saz und las
 an der cronik, da geschriben
 was

3349. Vñ geschaiden sin v. d. P.
 3350. Er bat vnd gebot P.
 3354. tet in P.
 3356. fürbaz P.
 3363. waz er P.
 3371. geschrift P.
 3373. oder P.
 3374. Süsz P, er m. er nie C.

3375. Zñ der süssen s. a. P.
 3379. nacht] wil P.
 3382. gebrest P.
 3384. geprachst C.
 3387. enfolñ P.
 3389. peit C, trotz Rasur noch lesbar.
 3392. gedultichleichñ C, tultlichñ P.

- von einem chaiser, hiez Trayan.
 3400 der het hercz, sinn und wann
 nür auf grozze rechtichait
 und auf recht gericht mit aide
 geläit.
 wër ein chlag uber sein sun
 getan,
 das *recht* muest uber in ergann.
 3405 das darnach schein wart.
 wan sich hueb an ein vart
 durch gejaît indem walt
 der jung Trayan und der alt.
 der walt was grosser denn nu,
 3410 davon cham nün darczü:
 sy wurden irr indem walde
 von der wild manichvalde
 und auch nach der tier ger.
 der jaget hin, der jaget her:
 3415 so wurden sy gesträwet gar.
 der jung Trayan für wär
 drey tag irr raytt
 [33^{vb}] und was vor hunger nahen
 verczait.
 er mocht chiesen ninder lant.
 3420 ze jungst er ein mül vant,
 des was er von herczenn fro.
 zü der mulnerin gie er do
 und chlagt ir chlegleich sein
 not:
 er wolt vor hunger sterben tot,
 3425 er wer gewesen drey tag und
 nacht
 ungaz, des er sein macht
 . *genzleich* verlorn hiet.
 'nempt, fraw, mein lon und
 miet
 und gebt mîr ein luczel prot.'
 3430 der frawen er darumbe pot
 rokch, mantel und pogenn.
 dye frawe sprach: 'ir seit be-
 trogen,
 ich han nicht wann ainigs prot
 meinen chinden vor hungers
 not.
 3435 mîr ist lieber daz ir
 vor hunger sterbt wenn *wîr*.'
 'nainda fraw', sprach er,
 'ich wil euch geben mer.
 ross und das gewant mein,
 3440 fraw, das nempt alles hin
 und gebt mîr daz halb prot,
 das halb behalt für ewer not.'
 do sy sein dyemüt ersach,
 dye fraw zornigchleichen
 sprach:
 3445 'ich chan nicht mit rossen
 werben,
 da pey mein chind müsten
 sterben.
 laß mich ewer pet an not,
 anderswo chaufft euch prot.'
 er sprach: 'seit du pist wildes
 herczen
 [34^{ra}] und nicht bedenkchest mein
 smerczen,
 3451 so nim ich dîrs mit gewalt.'

3401. Nü wann vff gerechtikait *P*.
 3404. recht *P*, fehlt *C*. in sin ergan *P*.
 3410. daz dar zü *P*.
 3415. Sussz *P*. ersträet *P*.
 3418. von *P*. nach *P*.
 3421. Der *P*. herczenlichen *P*.
 3424. Er wer nachtet hungersz tot *P*.
 3426. Vngessen daz er *P*.
 3427. Genzlich *P*, Geleich *C*.
 3428. vnd mî miet *P*.

3433. nicht fehlt *P*. ainez *P*.
 3434. für *P*.
 3436. Von *P*. wenn mîr *C*, dann wir *P*.
 3437. Naina *P*.
 3441. nü daz *P*.
 3443. sach *P*.
 3445. mit] nach *P*.
 3446. ach mein *P*.
 3447. Lat *P*, La *C*. mit ewrem bet *P*.
 3449. so wildez *P*.

- das weib schray und schalt.
sy sprach: 'nimstu mir mein
prot,
der chaiser tüt dir den tot.
3455 der ist ein rechter richtere:
und ob halt das were
das ir wert sein sün,
er hiez das recht uber euch
tün.'
- er sprach: 'fraw, gelaub mir,
3460 dye recht warhait sag ich dir:
der chaiser ist der vater mein.
dich und dye chind dein
wil ich reichen darczü.
davon du gütleichenn tü
3465 und bedenckh meins hungers
not
und gib mir dein halbes prot.'
si sprach: 'ir welt mich ewer
red nicht erlan,
ich wil nicht lenger hie stan.'
das weib gie von danne.
3470 der jung Trayan mit ge-
drange
gie da er das prot vant.
er nam es halbes zehant.
damit er lenger nicht enpaît,
von dan er mit frewden rait.
3475 das weib lief nach und schre:
'so we mir meiner chinder, we!
dye sterbent nün von hungers
not,
- er hat gerawbet mir mein prot.'
sy schray nach auf dem wege.
[34^{rb}] der chaiser rait nach auf der
slege,
3481 er fragt sey was ir were.
sy sprach: 'ich chlag euch mein
swere,
das ich vor hunger leide not.
ich het nür ainigs prot,
3485 do cham ewer sün geritenn
und mit schachrawbes sitenn
hat er mir genommen das.'
der chaiser sprach: 'gehabt
euch paz,
ich wil euch, fraw, richten wol,
3490 als ich raub richtenn schol.'
der chaiser galt ir ir prot
und wider chern er ir gepot.
der chaiser cham ze Rom wider;
zü seiner zeit gesaz er nider
3495 durch recht an das gerichte.
er fraget urtail nach der
slichte,
was seines rechtes were
uber einen raübere.
es hiet ein fraw und ir chint,
3500 als vil armer lewte sint,
dye hetten alle nür ein prot.
disem sein frével gepot
das er in das prot nam,
als es dem poswicht geizam.
3505 und nü von des schuldenn

3453. vñ nimst du P.

3455f. fehlen in P.

3457. ir halt wert P.

3465. gedenk P.

3467. lan P.

3468. alhie P.

3473. enbait P, enpant C.

3474. rait P, rant C.

3476. mich min^s kinde P.

3478. gesakrabet mī b. P.

3479. Susz schray si P.

3483. nü lit not P.

3484. het nü wann ain b. P.

3486. schachrawben C, sakräbischm P.

3490. sackraüb P.

3494. sassz P.

3497. rechtens P.

3498. sack raübere P.

3500. Als noch vil arñ P.

3501. wann P.

3504. zam P.

3505. den sch. P.

- müezzen dew chind duldenn
vor mangel grozze not
und von dem hunger sterben
tot.
der senat al zühant
[34^{va}] urtail daruber vant:
3511 man scholt in berawbenn
mit recht seiner augenn
der das unpild hat getann.
da hiez der chaiser Trayann
3515 dar palde gahenn
und seinen sun vahenn.
da dy menig das erhört,
das auf den sün gie daz wort,
es ercham weib und mann,
3520 wann in sait Trayann,
das er das unpild hiet getann,
er wolt es nicht ungericht lann.
nün het derselbe jungelinkch
also pracht seine dinkch,
3525 das er was der welde wert
und sein hercz nür tugent gert;
und hetten niemand trost wan
in,
so der chaiser nicht scholt sein:
sy wern wol mit im bewart,
3530 ir loz hetten sy an in gechart.
davon belaib *ir dehain*,
sy vielen alle gemain
dem chaiser ze füezze
mit gernder pet, mit gruezze
3535 und paten in den zorn lann.
- do sprach der chaiser Trayann:
'des enhabt chainen wann!
die urtail die ir habt getann,
die müezz uber in auch *ergann*:
3540 des rechten ich mit nichte
lann.
wolt ich vertragenn meinem
sün
[33^{vb}] was er tet oder tün
wolde, und mein gerichte sparn
uber die arm und der varnn,
3545 so ging für war mein gerichte
nicht nach der slichte;
ich wer ewigchleich verlornn
und müst dulden der gotter
zorn,
den ich gesworen han mit aide
3550 das ich durch lieb oder laide
icht ungerichtet liezze.
in grozz unsäld ich mich
stiezze.
ich wil ein rechter richter sein
für war, dy weil ich lebund
pin.'
3555 do sy den ernst erhörten do,
dye herren all wurden unfro
und paten einer sprache,
ob sy chain sache
mit icht vinden mochten
3560 daz dem junglinkch tochte.
die sprach *wart* erlaubet in.
do geriet aller ir sin

3507. Vor dem m. P. 3513. het P.

3517. mengin P.

3526. Vnd daz P. nür fehlt P.

3527. niemand = niender, P nit.

3530. Susz hettū si ir losz an in bekart P.

3531. er da haim C, ir dehain P.

3533f. umgestellt in P.

3534. mit tieffem grässe P.

3539. ach uber in P. gann C.

3540 fehlt in P.

3542. oder wolde tün C, oder tün P.

3543. Vnd wolde m. C, Wolt vnd P.

3544. de C. varnn = vâren; oder andere
in undervarn?

3548. d^s götter P, den gottes C.

3549. it vor mit *gestr.* C.

3550. durch laid P.

3551. Icht fehlt PC.

3559/60. mochte : tochte C, möchten :
töchten P.

3560. Daz P, Dain C.

3561. wart fehlt C.

das man den chaiser pete
 das er so wol tette
 3565 und im ein auge liezze,
 das sein sün irr pet geniezze.
 do die pet für wart geleit,
 der chaiser mit aide in versait:
 sy hietten ertailt uber zway
 augen,
 3570 dye müsten auch sunder laugen
 das gerichte duldenn
 von verdienten schuldenn.
 er hiet gesworn rech gerichte,
 [35^{ra}] das wolt er haben mit der
 slichte.
 3575 des wurd er nimmer mainaide
 noch durch lieb noch durch
 laide:
 'und ob ich selb beging icht,
 ich wolt mirs selb vertragen
 nicht.'
 dye Romer paten von herzen
 sere
 3580 durch die apgot, durch sein ere,
 das er sy icht entwert,
 das er alle Romer ert
 und ein aug liezze dem sün.
 'ich wil sein nicht tün',
 3585 sprach der chaiser Trayan,
 'seit ir dye urteil habt getan
 uber zway augen, das müz
 ergan.
 und seit ir mich gnad nicht
 welt erlan

und seit er ist mein sün,
 3590 so wil ich durch ewer willen
 tün
 und muez auch sein daz ir
 ain aug auzprechet mir
 und das ander im
 — das wil ich leiden durch
 in —
 3595 und mein gerichte rechte ste
 und nicht verhindert ge.'
 daz mueste do für sich gann:
 man prach dem alden Trayan
 ein auge aus alda
 3600 und dem sün das ander sa.
 so vast und stet was der
 richter.
 Do Gregorius las dy mer,
 innerchleich er gen himel sach
 und sauftunde sprach:
 [35^{rb}] 'Got, das muezze sein verlorn
 3606 ein solich richter aus erhorn,
 das im sein trew nicht wegen
 makch
 und rech gerichte, des er
 phlag!
 und torst ich pitten umb in,
 3610 ich wolt der pittünd ymmer
 sein
 das im Got chëm zetrost
 und von der helle wurd erlost.
 ich wönt sein ye und wän sein
 noch
 das chain recht verderb doch.'

3563. man ez den *P.*
 3566. gebet *P.* genuzze *C.*
 3567. wart für *P.*
 3568. aiden insz *P.*
 3569. vrtailt *P.*
 3581f. umgestellt in *P.*
 3581. Vnd daz *P.*
 3584. nit entün *P.*
 3589. seit fehlt *P.*

3595. Vnd daz *P.* s vor rechte *gestr. C.*
 3596. verhindert] her hinder *P.*
 3597. Daz müst da *P.* Da muezze doch *C.*
 3600. ye sa *P.*
 3601. stet vnd vest *P.*
 3602. daz mer *P.*
 3605. daz er müsz *P.*
 3610. der bitende *P.*
 3613. sein ye] dez ie *P.*

- 3615 do er des also gedachte,
ein engel im ein potschaft
prachte:
'du waist wol, Gregory,
das alle gar, dis und dye,
die checzer, haiden, juden sint
genant,
3620 hat beslozzen der helle pant.
und wer umb dy pitten will,
der verleust arbeit vil
und wirbet nür sunde damit.
doch Got dir ein wal geit.
3625 wiltu geduldigleich
drey siechtum, dye ich
dier nü vor nenne,
leiden, so pitte denne:
das tägliche fieber und sin-
copam
3630 und dye ubeln podagram;
und wiltu nicht leiden der,
so hab zü der pett chain ger!
Gregorius gedacht im do
und was von herczen der rede
fro.
3635 'la mir den leib gar swern,
[35^{va}] das mag doch lenger nicht ge-
wern
nür dy weil ich lebund pin.
seit ich mag gehelfen im
der ewigleich wer verlorn,
3640 Got herr, so sey von mir er-
chorn
das ich dye siechtum leiden wil
gar auf meines endes zil,
das mir das urlaub werd ver-
lan.'
dye stimme sprach: 'das sey
getan!'
3645 und chomen dy siechtum an in
zehant
dye ich da vor hann genant,
dye er laid an sein ende.
Gregorius augen, hercz, sinn
und hende
mit gepet an Got verlie
3650 und so lange das begie
mit grozzer andacht ynnerch-
leich
das Got durch sein guete sich
wolt erparmen uber Trayann.
doch ains nachtes wart getan,
3655 do er pett auf seinem grab,
ein engel lye sich her ab,
der fürt ein swert das vaste
pran.
das grab wart auf getann:
darinne für der engel nider
3660 und cheret nindert wider,
unczt er indye helle cham,
da Trayan saz und prann.
der engel stünd do zü im
und slueg an alle end umb in:
3665 als lang das swert tochte
und mit geraktem arm mochte,
macht er umb disen einen
rinkch,

3615. des also] mit im dez *P*.3619. juden *fehlt P*.3620. beslossen *P*, bestozzen *C*.3623. wirbet: -ir- *rad. in C*. nü *P*.3625. tulticlich *P*.3626. dich *C*.3627. nü *fehlt P*.3634. d' red vō herczen *P*.3637. Nü *P*.3645. Da *P*.3647. biz an *P*.3650. daz er begie *P*.3656. lengel *C*.3657. Den *in Der durch Rasur gebessert C*.3658. vif wart *P*.3663. engel *P*, *fehlt C*.3664. an a. e.] allen enden *P*.3667. er *P*, *fehlt C*.

[35^{vb}] darinne belaiB chain dinkch
das zü der helle gehort.
3670 und an den stunden, an dem
word
sas er als in dem himelreich
und hat auch wunn da ewigch-
leich:
chain arges er nimmer gesicht,
in beswert chain laid da nicht.
3675 wann Gottes chraft manigvalt
hat also grossen gewalt
in helle sam in himelreich.
also Gregorius gar sälichleich
Trayan inder helle wak,
3680 da er prinnende lak.
dar umbe er auch lange lait
gedultigchleich grozz arbeit.
sus in an die siechtum cham
dye ich da vor genennet hann.
3685 und als ich ee han gesait,
sein müe was groz, sein ler
prait,
die er durch siechtum nicht
enlie.
sein ampt er rainigchleich begie,
er was Got an selen früm,
3690 er meret ser den christentum.
Ze einem antlaz tag auch
cham
das er inder stat ze Rom
dye christenhait solt ver-
slichtenn,

mit gottes leichnam berichten.
3695 nün was ein fraw inder stat,
dye des gütten sit hat,
zedienen wo sy chund Gre-
gorio.
[36^{ra}] si phlag auch ze allen zeitten
do
im oblat ze pachenn
3700 zü den säligen süzzen sachenn.
do er nü dye christenhait
berichtet mit der heilichait,
dye selbig des nicht enlie,
zü dem alter sy auch gie
3705 und wolt gottes leichnam
enphan.
do sy gottes leichnam sach an,
si lacht ser und habt sich
wider.
Gregorius leit gozgleichnam
nider,
im was das lachen gar zorn.
3710 er beswür dy frawn hochgeporn
wes sy gelacht hiet alda.
dye fraw antwurt im ysa:
'dü geist mır für gocz leich-
nam
das ich selb gepachenn hann.'
3715 do er dy checzrey erhört,
er begunde predigen an dem
wort
und tet chund des priesters
macht.

3670. Vnd an dem selben wort *P.*
3672. da wüñe *P.*
3673. Dehain arch *P.*
3675. Wann *P.* Des *C.*
3677. In der hell *P.* im *P.*
3678. gar] vil *P.*
3679. in] vz *P.*
3680. br. inne lag *P.*
3682. Dulticlich *P.*
3683. in] er *P.*
3687. verlie *P.*

3691. ach ez kām *P.*
3694. v̄richten *P.*
3695. an der stet (: het) *P.*
3697. Gregorio wa si kunde *P.*
3698. ze aller stunde *P.*
3699. oblaten *P.*
3703. Die selb fraw *P.*
3709. gar] hart *P.*
3711. da *P.*
3712. sa *P.*

- da von seiner worte chraft
das prot sich verchert
3720 inden leichnam behert.
ir ysleich sprach: 'ich glaub ez
wol,
als ich christentum glauben
schol.'
so zehant er des nicht enlie,
an dye frawen zaigt er hie.
3725 si wolde nicht glauben das,
ir glaub was leider laz.
er sprach zü der christenhait
gemain:
'ir schult zweivel chaine
haben, ez ist von Got die war-
hait.
[36^{rb}] pittet Got durch sein heilichait
3731 das er dise frawenn
dye warhait lasse schawenn!
das volkch nach Gregorio pet
pat Got von herczenn ander
stet.
3735 Gregorius auch von herczenn
pat.
darnach vil schür ander stat
ze aller lewt angesichte
erzaiget Got ein rein ge-
schichte,
so das daz oblat sich verchart
3740 und zü eines menschen vinger
wart.
do dye lewt das ersahenn,
der gottes warhait sy do
jahenn
- und vielen ir venig nider.
der pabst sprach zü der frawen
wider:
3745 'welt ir nach der warhait
jehen,
seit ir dy warhait habt ge-
sehen,
und welt den ungelauben lann,
von Got wirt euch gnad getan.'
si sprach: 'mein unglaub ist
mir lait,
3750 ze rechtem glauben pin ich
berait.
den wil ich glauben ymmer
und wirt von mir verchert
nimmer.
nün fueget durch Gottes ere
das sich der vinger verchere,
3755 und laß mich den wider
enphahenn!'
dye lewte das horten und
sahen.
do dye fraw also gesprach,
mit innerm herzen gen Got er
sach
und pat dye christenhait
3760 sterken durch sein gothait.
do das gepet volendet wart,
der vinger sich wider verchart
[36^{ra}] rain in ein oblat,
und gabs der frawen ander
stat.
3765 von den zwain zaichen da
bede ze Rom und anderswo

3718. Da von *P*, Das *C*.3719. Das *P*, Davon das *C*.3723. So fehlt *P*.3726. waz *P*, wer *C*.3728. haben dehain *P*.3729. Haben fehlt *P*.3736. vil *P*, er *C*.3737. gesichte *P*.3738. gesichte *P*.3739. daz] die *P*.3743. venig] vil *P*.3752. verker von mir *P*.3753. füg *P*.3754. wider kere *P*.3755. la *CP*. wider] danñ *P*.3759. bat got *P*.

- sterkchet sich ser der christen-
tum
und was Got an selen frum.
die fraw was auch mer berait
3770 dienen Got mit stätichait.
E sich Gregorius dy purd
an genem und pabst wurd,
cham daz nü zü ainen zeitten
das chaufleut weiten
3775 chomen zü Rom indie stat,
wa sy Englisch chind hat
auf dem markch vayle
gepunden an einem saile.
dye chunden schoner nicht ge-
sein,
3780 si hetten nach engelen schein.
er fragt von wann sy wern.
do sait man dem seldenbern,
si wern von Engellant.
Gregorius sprach alzuhant:
3785 'si haizzen wol von Engellant;
Got hat schon an sy gewant,
und ziment auch den engelen
wol
ze haws genozzen, des man si
sol
von der haidenschaft wechern
3790 und rechten glauben lern.'
do er do pabst wart,
er sant zehant an dy vart
Johannem und Miletum
zü Engellant und Augustinum,
- 3795 daz sy daz lant wechertenn
[36^{vb}] und christen glauben lertenn.
das teten sy mit fleizze gar.
do dy lerer chomenn dar,
ir ler dye wart schir da schein,
3800 als es von Gotte solte sein.
dem chunig und allem Engel-
lant
wart christen glaub erchant.
also wart Engellant bechert
und christen glaub sy gelert.
3805 dar uber dis herren drey,
was insel in dem mer dapey
warn, dy selben sy becharten
und christen glauben lartenn.
Es geschach auch pey seiner
zeit,
3810 er saz und ticht nach seinem
sit,
do cham ein engel zü im,
als er ein marnere solde sein
und wer nahen ertrunkchenn,
sein hab wer im versunkchenn,
3815 und patt im geben ettewas.
Gregorius nicht enlie das,
er gab im sechs phennig da
und hiez in gen von im yesa.
darnach cham der selbe wider
3820 und viel zefuzze für in nider
und pat erparmen sich uber in.
so zehant gab er im
sechs phennigne,

3770. Ze dienen *P.*
3771. der *P.*
3773. nü *fehlt P.*
3774. dye chaufleut *C.*
3776. Wann ain engel eys bracht hat *P.*
sy ein e. *C.*
3777. Kint vff dem marckt *P.*
3785. hiessen *P.*
3786. het vil schon *P.*
3787. zimet *C.*, zimpt *P.*
3789. der *fehlt P.*

3792. zehant] ye sa *P.*
3797. Daz si daten *P.*
3798. disz l. *P.*
3799. dye und da *fehlen P.*
3802. sit erkant *P.*
3803. Susz *P.*
3810. ticht *P.*, richt *C.*
3818. sa *P.*
3820. ze füßen vor im (*oder inn*) *P.*
3821. erparme *C.*
3823. Mer s. pfenninge *P.*

- das er von danne gänge.
 3825 zü dem dritten mal cham er
 wider
 und viel aber für in nider
 und chlait im sere sein not:
 er wer nahen hungers tot.
 [37^{ra}] er erchant ainen von dem
 andern nicht.
 3830 Gregorius nü umb sicht,
 er het weder phennig noch ge-
 want.
 doch gedacht er zehant
 an ein schuzzel silbrein,
 dye im dye mueter sein
 3835 mit arbaissen gesant het.
 er gabs dem arm ander stet:
 dye scholt er ir wider gesant
 haben,
 man sach sey hin durch Got
 tragen.
 also behielt er vor Got nicht,
 3840 er gab so er gewan icht.
 Gregorius auch von seiner
 milte
 und seiner güt in nie bevilte,
 er wolt offen haws habenn,
 er begunde vaste ladenn
 3845 dye geste zü seinem prot.
 wo er eines tages pot
 den gestalten *wasser* nach seinem
 sit,
 da *nam* es ainer ander zeit:
- der selb auch da verswant,
 3850 er was auch niemand bechant.
 doch des nachtes da er slief,
 Got zü Gregorio rief:
 'an meinen *lidern* spat und frü
 ander tag hastu
 3855 mich zü deinem prot geladen.
 heut wolcztu mich selben haben.
 ich was aber dir unerchant,
 ich was es der vor dir ver-
 swant.'
 Nün het er auch ainen sit
 3860 daz er allemal ze aller zeit
 [37^{rb}] zwelf armen zehaws hat
 zü andern lewten dye er lat.
 nün wo der schaffer sein
 het zwelif genomen hin ein
 3865 und der pabst für sy gie
 und besach dyse lewte hie,
 do er da dreyczehen vant.
 den schaffer fraget er zehant,
 umb wew er *wider* dye gewon-
 hait sein
 3870 den dreyczehenden het genomen
 hin ein.
 der schaffer antwurt und
 sprach,
 do er den dreyczehenden sach:
 'pey Got und pey den trewn
 mein,
 ich *het* nür zwelif geladen
 her ein.'
3824. Vnd d. CP.
 3830. nü fehlt P.
 3835. arbitū P, für areweizen.
 3836. armē P.
 3837. ir fehlt P.
 3839. Susz P.
 3840. gabs P.
 3842. von siner g. P.
 3844. vaste] halt P.
 3847. wasser P, fehlt C.
 3848. man C.
 3849. da] sa P.
 3853. lidern P, minnern C.
 3855. mith C.
 3857. ab^s C rad.
 3861. arme z. h. bot P.
 3863. wo] waz P. schaffn C.
 3864. Der het P.
 3865. Vnd da P.
 3867. Wa er dr. P.
 3869. War vb er P. wider P, fehlt C.
 3874. het P, fehlt C. nü zwelf geladet P.

- 3875 den pabst nam sein wunder
und sach an disen besunder
und sach daz er sich verchart,
iczund junnkeh, yezund alt er
wart.
do das mal ende nam,
3880 den dreyczehenden er besunder
nam
und pat daz er icht liezze,
er sait im wie er hiezze.
'mein nam der ist wunderleich',
sprach diser, 'ich pin der fur
dich
3885 was gegan und dir mein not
chlagt, do mir dein hilfe pot
dye silbrein schuzzel der
müter dein.
der selber ich auch pin
dem du gebt zwelif phennig.
3890 von der guet, von dem ding
hat dich ze pabst gemachet
Got.
[37^{ea}] ich pin sein engel und sein
pott.'
und do *er* das also gesprach,
sand Gregori sein nymmer
sach.
3895 Nün sait uns das püch sus
- das der rain Gregorius
pabst was dreyczehen jar
sechs moneid czehen tag für
war
richtet er den stül erleich.
3900 sein leben das was gotleich,
wol gotleich macht es sein.
dye geschrift haizzet in
ein orgel des heiligen geistes
gar:
das was er auch wol für war.
3905 wann daz gesanch daz wir
haben
und singen ze chirchen pey
allen tagen,
das hat er gemacht gar;
capitel, collecten, legend für
war
das hat er gerichtet
3910 und manig puech getichtet.
das wir volgen der lere sein
und mit der lere chomen da-
hin
da wir uns frewen ane ende
sus,
des helf uns sand Gregorius.
Amenn.

3875. Der *P*.
3879. ain ende *P*.
3878. Jeczō jung jeczō *P*.
3880. dreyczehenden *C*.
3883. ist der *C*.
3888. selb *P*.
3889. gebt die zw. *P*.
3890. geding *P*.
3893. er *fehlt C*.
3894. Sand Gr.] Gregorius *P*. da nimer *P*.

3897. waz *P*, wer *C*.
3900. daz *fehlt P*.
3906. pey *fehlt P*.
3908. Collect *P*.
3913. Daz wir vnz fräen mit im on ende *P*.
3914. Dez helf vnz Grego'is d' genende *P*.
In C noch (rot): Darnach hebt sich
ann von unser frawen chündung und
von irr chlag.